

**Zeitschrift:** Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative  
= Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali

**Herausgeber:** Schweizerische Naturforschende Gesellschaft

**Band:** 153 (1973)

**Vereinsnachrichten:** Bericht der Schweizerischen Kommission für Ozeanographie und  
Limnogeologie für das Jahr 1973

**Autor:** Tardent, Pierre

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Bericht der Schweizerischen Kommission für  

---

Ozeanographie und Limnogeologie für das Jahr 1973

---

Reglement siehe Verhandlungen 1970, S. 154

a) Personelles

Die "Kommission für Ozeanographie und Limnogeologie" der SNG setzte sich im Berichtsjahr aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Prof. Pierre Tardent (Präsident, Zürich)  
Dr. Katharina Mangold-Wirz (Banyuls-sur-Mer)  
Prof. P. Brönnimann (Genf)  
Prof. A. Gansser (Zürich)  
Dr. H. Heberlein (Breganzona)  
Prof. L. Hottinger (Basel)  
Prof. W. Nabholz (Bern)  
Prof. A. Portmann (Basel)

Als Beobachter nahmen regelmässig an den Sitzungen teil:

Dr. F. Gilliéron (Abt. für Wissenschaft und Forschung des  
Departements des Innern)  
Dr. J. O. Quinche (Abt. für internationale Organisationen des  
Politischen Departements)

Mutationen:

- Zu Beginn des Jahres 1973 wurde der bisher als Beobachter des Politischen Departements amtierende Dr. E. Bourgnon, dem hier für seine Mitarbeit der Dank der Kommission ausgesprochen sei, durch Herrn Dr. J. O. Quinche ersetzt.
- In der Sitzung vom 13. Dezember 1973 wurde unter Vorbehalt der Genehmigung durch den Senat der SNG als neues Mitglied der Kommission gewählt:  
Prof. Werner Stumm, Direktor der EAWAG, Dübendorf.  
Prof. Stumm ersetzt den im Frühjahr 1972 zurückgetretenen Prof. Meyer de Stadelhofen.

b) Sitzungen

Im Jahre 1973 fanden insgesamt 3 Sitzungen der Kommission statt:

11. Sitzung vom 27. Februar 1973 in Bern
12. Sitzung vom 4. Oktober 1973 in Bern
13. Sitzung vom 13. Dezember 1973 in Zürich.

Haupttraktanden dieser Sitzungen waren:

- Gesuch an den "Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung" für einen Kredit von ca. Fr. 100'000.-- zur Durchführung einer ca. 10-köpfigen wissenschaftlichen Expedition nach

Kreta, zwecks Untersuchung der dortigen marinen Flora und Fauna und hydrographischen, sowie sedimentologischen Bedingungen.

- Beziehungen zu den ausländischen marinen Stationen im Hinblick auf den Abschluss eventueller langfristiger Verträge.
- Beziehungen zu den internationalen Organisationen wie COI (Commission océanographique intergouvernementale der UNESCO), CIESM (Commission internationale pour l'exploration scientifique de la Mer méditerranéenne), SCOR (Scientific Committee for Oceanic Research).
- Uebernahme der Funktionen der Ende 1972 aufgelösten "Eidgen. Kommission für die Zoologische Station in Neapel und die Biologische Station in Roscoff".
- Gründung einer seitens der Industrie angeregten gemischten "Stiftung für Meeresforschung und Meereswirtschaft".

### c) Finanzielles

Im Berichtsjahr standen der Kommission von seiten der SNG Fr. 44'000.-- zur Verfügung, die wie folgt Verwendung fanden:

1. Bezahlung der Arbeitsplätze an ausländischen Stationen:	
Stazione Zoologica di Napoli	Fr. 19'000.--
Laboratoire Arago Banyuls-sur-Mer (Univ. Paris)	" 10'000.--
Station Biologique Roscoff (Université de Paris)	" 5'000.--
Station Zoologique Villefranche-sur-Mer (Université de Paris)	" 5'000.--
2. Aufwendungen der Kommission (Büro, Bulletin, Sitzungen, Kongressbesuche)	" 5'000.--
	<hr/>
	Fr. 44'000.--
	=====

Ab 1973 ist die SNG auf Antrag der Kommission Mitglied der SCOR (Scientific Committee for Oceanic Research) geworden. Der von der SNG entrichtete Jahresbeitrag wurde auf \$ 800.- festgesetzt.

### d) Internationale Organisationen

SCOR: Die SNG wurde im Jahre 1973 auf Antrag der Kommission Vollmitglied des SCOR (Scientific Committee for Oceanic Research). Als persönliche Mitglieder dieser nichtgouvernementalen Organisation wurden durch die Kommission gewählt:

Frau Dr. K. Mangold-Wirz (Laboratoire Arago, Banyuls-sur-Mer)  
Prof. L. Hottinger (Universität Basel)  
Prof. W. Stumm (EAWAG, Dübendorf-Zürich)

CIESM: Die Kommission ist in der gouvernementalen "Commission internationale pour l'exploration scientifique de la Mer méditerranéenne" durch folgende Mitglieder vertreten:

Frau Dr. K. Mangold-Wirz (Laboratoire Arago, Banyuls-sur-Mer)  
Prof. A. Gansser (ETH Zürich)  
Prof. P. Tardent (Universität Zürich)

Der Kommission gehören von seiten der Behörden noch folgende Herren an:

Dr. F. Gilliéron (Departement des Innern)  
Dr. J. O. Quinche (Politisches Departement)

#### e) Tagungen und Kongresse

Die Kommission liess sich im Berichtsjahr an folgenden Veranstaltungen offiziell vertreten:

CIESM: Sitzung des Zentralbüros der CIESM in Monaco vom 14. Mai 1973 durch Frau Dr. K. Mangold-Wirz. An der Sitzung nahm ferner Dr. J. O. Quinche vom Politischen Departement teil.

COI: An der 8. Generalversammlung der "Commission océanographique inter-gouvernementale" der UNESCO vom 5. - 17. November 1973 in Paris war die Kommission vertreten durch Frau Dr. K. Mangold-Wirz (Banyuls-sur-Mer) und Prof. P. Tardent (Zürich). Der schweizerischen Delegation gehörte ausserdem Herr Minister Dr. Hummel, ständiger Delegierter der Schweiz bei der UNESCO, an.

INTEROCEAN: An die vom 13. - 18. November 1973 in Düsseldorf organisierte Tagung und Ausstellung "INTEROCEAN '73" entsandte die Kommission Prof. L. Hottinger (Basel) und Dr. H. Heberlein (Breganzona).

#### f) Ausländische Stationen

Die von der Kommission durch die SNG im Berichtsjahr finanzierten Stationen (siehe c) (Miete von Arbeitsplätzen):

Stazione Zoologica di Napoli	Italien
Station Biologique de Roscoff (Finistère)	Frankreich
Laboratoire Arago, Banyuls-sur-Mer	Frankreich
Station Zoologique de Villefranche-sur-Mer	Frankreich

(Die 3 französischen Stationen unterstehen der Université de Paris).

#### 1. Stazione Zoologica di Napoli

Laut inoffiziellen Mitteilungen konnte gegen Ende des Berichtsjahres die finanzielle Situation der Station seitens des italienischen Staates befriedigend geregelt werden. Die neuen Statuten der Station, durch die auch die Beziehungen zu den ausländischen Instanzen neu geregelt werden sollen, stehen unmittelbar vor der Verabschiedung durch die italienischen Behörden.

An der Stazione haben im Berichtsjahr folgende Schweizer den von der Kommission gemieteten Arbeitsplatz zugesprochen bekommen:

Dr. Dieter Frösch (Neapel) vom 1. Januar bis 31. Dezember 1973  
"Physiologische Untersuchungen am Nervensystem von Cephalopoden"

Dr. Norbert Schönenberger (Universität Genf) vom 6. Juni bis 31. August 1973.

"Mise en évidence de la structure de la rétine et du premier ganglion optique, la lamina ganglionaris; tests histochemiques et électrophysiologiques en rapport avec la fonction".

Der Arbeitsplatz war somit während total 451 Tagen belegt. Laut Berichten dieser Wissenschaftler stand ihnen reichlich Untersuchungsmaterial zur Verfügung und die Arbeitsbedingungen waren gut.

## 2. Station Biologique de Roscoff

An den von dieser Station durchgeführten Sommerkursen hat 1973 ein Student der Universität Neuenburg teilgenommen. von schweizerischen Instituten wurden ausserdem in Roscoff folgende Kurse organisiert:

Botanisches Institut Universität Zürich (Prof. Wanner)  
25. August - 9. September 1973  
10 Studenten und 2 Dozenten

Zoologisches Institut Universität Neuenburg (Prof. Aeschlimann)  
15. - 28. Juni 1973  
9 Assistenten

Dr. H.R. Haefelfinger (Basel) setzte vom 1. - 20. Juli 1973 in Roscoff seine Untersuchungen an Opisthobranchiern fort.

## 3. Laboratoire Arago, Banyuls-sur-Mer

Mit der Direktion der Station und dem Direktor des CNRS (Paris) sind Verhandlungen angebahnt worden mit dem Ziel, einen Vertrag zwischen der Station und unserer Kommission betr. Regelung und Finanzierung der Arbeitsplätze vorzubereiten.

Folgende Schweizer sind von der Kommission ermächtigt worden, in Banyuls zu arbeiten:

Dr. Volker Schmid (Universität Zürich) vom 3. - 11. Juni 1973

Herr R. Brunnert (Universität Zürich) vom 3. - 11. Juni 1973

"Entwicklungsphysiologie von Hydromedusen"

Herr A. Bühler (Universität Basel) vom 22. März - 7. Mai 1973

Sammeln von Material für seine Diplomarbeit:

"Extraokuläre Lichtrezeptoren bei Tintenfischen".

Es fanden am Laboratoire Arago folgende von schweizerischen Universitäten durchgeführten Kurse statt:

Zoologische Anstalt Basel (Prof. Stingelin) 12. - 22. März 1973  
29 Studenten

Zoologisches Institut Bern (Prof. Scholl) 13. - 27. September 1973  
25 Studenten

#### 4. Station Zoologique de Villefranche-sur-Mer

Die Dienste der für die Untersuchung pelagischer Tiere vorzüglich geeigneten Station wurden von folgenden schweizerischen Wissenschaftlern in Anspruch genommen:

Dr. Volker Schmid (Universität Zürich) vom 9. - 19. April 1973 und vom 17. Sept. - 16. Okt. 1973  
"Entwicklungsphysiologie der Hydromedusen"

Herr Hans Moser (Universität Zürich) vom 3. - 27. April 1973 und vom 5. - 16. Oktober 1973  
"Regeneration bei Hydromedusen"

Herr Beat Schmid (Universität Zürich) vom 9. - 19. April 1973  
"Transplantationen an Hydromedusen"

Herr Robert Stidwill (Universität Zürich) vom 17. - 30. Sept. 1973  
"Entwicklungsphysiologie der Hydromedusen"

#### 5. Andere Stationen und Institutionen

Kurse, für Studenten von schweizerischen Universitäten organisiert, haben auch an anderen Stationen stattgefunden, die von der Kommission nicht subventioniert wurden.

Das Zoologische Institut der ETHZ (Prof. Ulrich und Prof. Camenzind) war mit 4 Assistenten und 17 Studenten vom 2. - 14. September 1973 am marinbiologischen Institut von Rovignj (Jugoslavien).

Das Zoologische Institut der Universität Freiburg (Prof. Schowing) führte einen marinen Kurs mit 2 Assistenten und 16 Studenten am Institut Luc-sur-Mer der Universität von Caen durch.

#### g) Wissenschaftliche Tätigkeiten

Laut Statuten finanziert die Kommission nicht einzelne wissenschaftliche Projekte und ist deshalb auch nicht verpflichtet, Bericht über solche abzugeben. Sie fühlt sich jedoch verpflichtet, mit dem Einverständnis der jeweiligen Projektleiter und im Sinne einer Orientierung, einen kurzen Ueberblick über die laufenden Arbeiten auf dem Gebiet der Ozeanographie zu geben.

##### 1. Marine Geologie und Palaeontologie

Seit Beginn des JOIDES (Joint Oceanographic Institutions for Deep Earth Sampling) Projekts haben zahlreiche Schweizer Geologen und Paläontologen an Bord des Bohrschiffes "Glomar Challenger" gearbeitet und an ihren Institutionen an der Aufarbeitung der Bohrkerne mitgearbeitet: Bolli, Hsü, Beckmann, Roth, Thierstein, Wise, Forristal, Kelts (ETHZ); Brönnimann (Universität Genf); Matter, Herb, Maync (Universität Bern); Bernoulli (Basel). An den bisherigen 33 Fahrten des Bohrschiffes stellte die Schweiz 7% der an Bord arbeitenden Wissenschaftlern, neben den gastgebenden Amerikanern das grösste ausländische Kontingent. Diese bisherige, international geschätzte und anerkannte Mitarbeit der Schweizer ist durch die beschlossene Internationalisierung des Projektes und den damit ver-

bundenen finanziellen Konsequenzen ernsthaft in Frage gestellt. Es müssen seitens der Schweiz Mittel und Wege gefunden werden, damit eine Beteiligung schweizerischer Wissenschaftler im bisherigen Umfang sichergestellt werden kann.

Prof. L. Hottinger (Universität Basel) hat mit seinen Mitarbeitern vom Mai - Juni 1973 seine oekologischen Untersuchungen sedimentbildender Organismen im Golf von Elat (Rotes Meer) fortgesetzt. Ein ausführlicher Bericht wird im Bulletin 3 der Kommission erscheinen.

## 2. Limnogeologie

Die Gruppe des Geologischen Instituts der Universität Bern (PD Dr. Matter) hat sich im Berichtsjahr auf das Studium der Sedimentationsverhältnisse im Brienersee konzentriert. Anlass dazu gab vor allem die Entleerung des Grimselstausees und die sich daraus ergebenden Trübestrome.

Die sedimentologischen Arbeiten des Geologischen Instituts der Universität Genf (Prof. Brönnimann) befassen sich mit dem Genfersee, dem Murtensee und dem Lac de Joux, sowie mit den Rhone-, Aare- und Rheinbecken, wobei chemische, palaeomagnetische und granulometrische Analysen gemacht wurden (siehe Bulletin der Kommission).

Die Zürcher Gruppe unter Prof. K. Hsü setzte ihre geologischen und geophysikalischen Untersuchungen auf dem Zürichsee, Walensee, Zugersee, Vierwaldstättersee, Langensee, Comersee und Gardasee fort. Mit einem Kolbenlot konnten sie bis zu 12 m lange Kerne gezogen werden. Neben Strömungsmessungen auf dem Seegrund sind geothermische, paläomagnetische sowie geochemische Untersuchungen an Seesedimenten im Gange. Die Datierung erfolgt durch Pollenanalyse. Eine neue Apparatur für "continuous profiling" wurde angeschafft und kann in Zukunft für seismische Untersuchungen eingesetzt werden.

## 3. Marine Biologie

Eine an der Universität Zürich tätige Gruppe (Prof. Tardent, Dr. Schmid und Mitarbeiter) befasst sich mit entwicklungsphysiologischen Problemen bei marinen Coelenteraten, insbesondere bei Hydrozoen.

Der Schwerpunkt liegt beim Studium der Zelldifferenzierung und Entdifferenzierung und den diese Prozesse steuernden morphogenetischen Faktoren.

Dr. Häfelfinger (Basel) bearbeitet morphologische und anatomische Probleme bei Opisthobranchiern (Mollusca).

Histologische, histochemische und reizphysiologische Untersuchungen am Nervensystem von Cephalopoden (Mollusken) wurden von Dr. Schönenberger (Universität Genf), Dr. Frösch (Stazione Zoologica Napoli) und Hr. Bühler (Universität Basel) durchgeführt.

Systematik, Embryologie und Oekologie der Cephalopoda (Mollusken) gehören zu den Problemkreisen der in Banyuls-sur-Mer ansässigen Gruppe von Frau Dr. Mangold-Wirz.

Die Kommission benützt die Gelegenheit, um der SNG und ihrem Zentralbüro für das Interesse und die Unterstützung zu danken.

Der Präsident: Prof. Pierre Tardent

Bericht der Kommission für die  
"Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen"  
für das Jahr 1973

Reglement siehe Verhandlungen 1940, S. 356

Im Berichtsjahr erschienen folgende Bände der Schweizerischen Paläontologischen Abhandlungen:

- Band 93 Hans Rieber: "Cephalopoden aus der Grenzbitumenzone des Monte San Giorgio (Kt. Tessin, Schweiz)".
- Band 96 Christos Ch. Kapellos: "Biostratigraphie des Gurnigelflysches".

Im Druck sind:

- Band 94 Otto Appert: "Die Pteridophyten aus dem Oberen Jura des Manamana in Südwest-Madagaskar".
- Band 95 Rupert Wild: "Tanystropheus longobardicus (BASSANI)".

Der Präsident: Prof. E. Kuhn-Schnyder

Rapport de la Commission d'études scientifiques  
au Parc National Suisse pour l'année 1973

Règlement voir Actes 1921, I, page 130

1. Administration

Séances

1) La séance annuelle s'est tenue à Berne le 10 février 1973 en présence de 5 invités et de 16 membres. Le procès-verbal a été adopté ainsi que les comptes qui se soldent par un avoir de Fr. 26'970.-. Le budget a été accepté